

RATGEBER



Dieter Eugster  
Mobilkom-Experte

Das «Infefon»

Wie Sie in den vergangenen Ausgaben unseres Ratgebers erfahren konnten, sind Handys bereits multimediafähig, die Anzahl dieser Verbreitung von multimediafähigen Handys wächst auch das Interesse der Werbungtreibenden an technisch anspruchsvollen mobilen Marketingaktionen. Das Versenden von bunten Bildern und polyphonen Soundbotschaften zu Werbezwecken wird beliebter werden. Am weitesten hat sich ein renommierter Automobilhersteller vorgewagt: Er bietet im Rahmen einer Kampagne als Erster ein Werbevideo zum Download aufs Handy an.

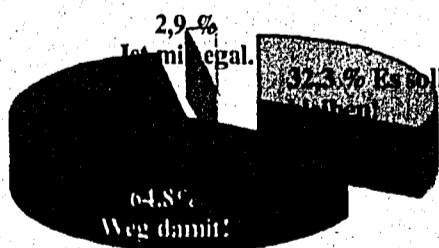
Während MMS-Angebote bislang meist nur als Zusatzangebot für Besitzer entsprechender Handys in Kampagnen mitlaufen, hat zum Beispiel Nike zur Fussball-EM sogar eine reine MMS-Kampagne gefahren: Rund 25 000 Fussball-affine Nutzer wurden per MMS zu Events eingeladen. Damit kam zwar nicht einmal jeder fünfte Handy-Besitzer als Empfänger in Frage, aber Nike wollte sich gezielt die «Early Adopter» greifen. Der neue MMS-Standard beflügelt auch die Phantasie anderer Werbungtreibender aus verschiedensten Branchen. Das bedeutet aber, dass der Handynutzer kritisch gegenüber fahrlässigen Registrierungen sein muss, damit er nicht mit unerwünschten Werbebotschaften – bekannt als Spam – zugeschüttet wird. Abhilfe kann ein Eintrag in die so genannte «Robinson-Liste» ([www.sms-robinsonlist.de](http://www.sms-robinsonlist.de)) schaffen, wenn Sie unerwünschte Spam-SMS/MMS erhalten.

Das Infefon kann aber auch das Leben ein wenig erleichtern oder versüßen. Stellen wir uns nur vor: Wir sind unterwegs und sogenannte «location based» Infos beziehungsweise Werbebotschaften – sei es ein tolles Restaurant in der Nähe oder ein Spezialangebot in einem naheliegenden Markt oder nur die Verkehrsinfos, die uns zur rechten Zeit am rechten Ort via Handy erreichen.

[www.mobilkom.li](http://www.mobilkom.li)

INTERNETUMFRAGE

Resultat der Internetumfrage auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li) von der letzten Woche (455 Stimmen): Soll das Gangstaz-Graffiti bei der Schaaner Post bestehen bleiben oder entfernt werden?

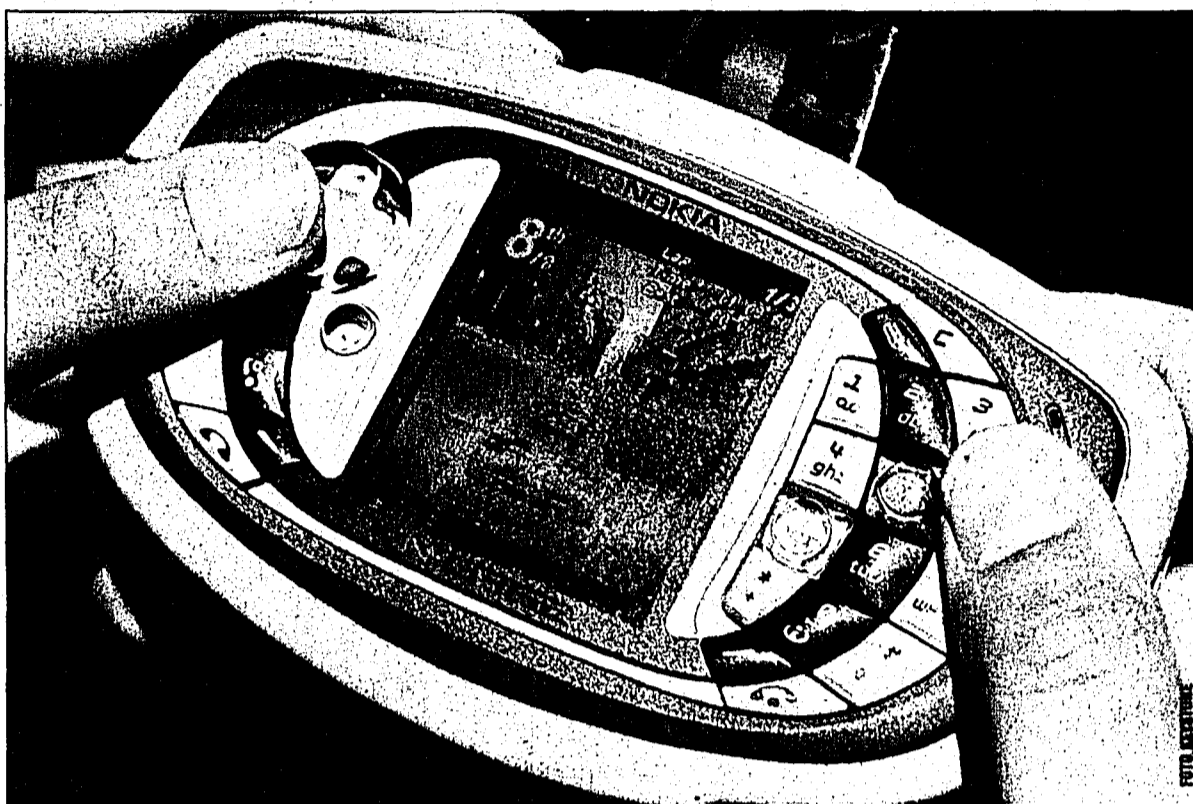


Die Frage ab heute: Sind Sie dafür, dass bei Wahlen in Liechtenstein eine 50-Prozent-Frauen-Quote eingeführt wird?

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

# Unterwegs spielen

Immer mehr Umsetzungen von Spielen für Mobiltelefone



Geht es nach dem Willen der Industrie, sollen die Spieler nicht nur aktiver, sondern auch mobiler werden.

**LEIPZIG** – Beim Spiel mit dem Computer läuft man auf der Stelle, wirbelt mit den Armen und kommt ins Schwitzen: Die diesjährige Games Convention in Leipzig hat deutlich gemacht, dass die Hersteller von Computerspielen längst nicht mehr nur den einsamen Daddler vor seinem PC im Visier haben.

• Jörg Aberger / AP

Karaoke-Games, Sportsimulationen und Tanzspiele halten den Gamer in Bewegung. Mit ihren Angeboten wollen die Anbieter zeigen, dass sich Computerspiele ebenso für den familiären Spielesnachmittag eignen wie zur Auflockerung der Party mit Freunden.

Spieler in Bewegung bringen

Sie schlagen damit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Zum einen sollen Computerspiele so aus

der Ecke der elektronischen Schmutzkinder geholt werden, mit denen man sich am besten nicht abgeben sollte, da der Umgang mit ihnen dick, faul, dumm und träge macht. Zum anderen wollen sie erreichen, dass der deutsche Markt stärker als bisher von Spielekonsolen durchsetzt wird als bisher. «Im Gegensatz zu anderen Spielmärkten in der Welt ist hier noch immer der PC das Spiegelraster Nummer eins», sagt der Geschäftsführer des Verbandes Unterhaltungssoftware Deutschland (VUD), Hermann Achilles. Jetzt soll verstärkt die am TV-Gerät angeschlossene Konsole mit aufgesetzter Kamera in die deutschen Wohnzimmer einziehen und die Spieler in Bewegung bringen.

Spiele ins Handy bringen

Aber nicht nur aktiver, auch mobiler sollen die Spieler werden, geht es nach dem Willen der Industrie. Sowohl auf der die Games

Convention begleitenden Entwicklerkonferenz als auch auf den Ständen zahlreicher Aussteller wurde deutlich, dass dem «mobile gaming» ein nicht unerheblicher Teil der Zukunft gehören soll. Dabei setzen die Unternehmen aber nicht unbedingt auf neue tragbare Konsolen, sondern wollen die Spiele ins Handy bringen, das schliesslich schon heute für die jugendliche Hauptzielgruppe zum guten Ton gehört.

Umsatzexplosion erwartet

Hier erwarten die Experten in den kommenden Jahren eine Umsatzexplosion. Nach Angaben des Internetportals Jamba, das sich auf Klingeltöne, Logos und eben Spiele für Mobiltelefone spezialisiert hat, ist die Zahl der Downloads deutlich gestiegen. Monatlich würden bis zu 500 000 Downloads registriert, noch vor einem Jahr zählte man erst 150 000.

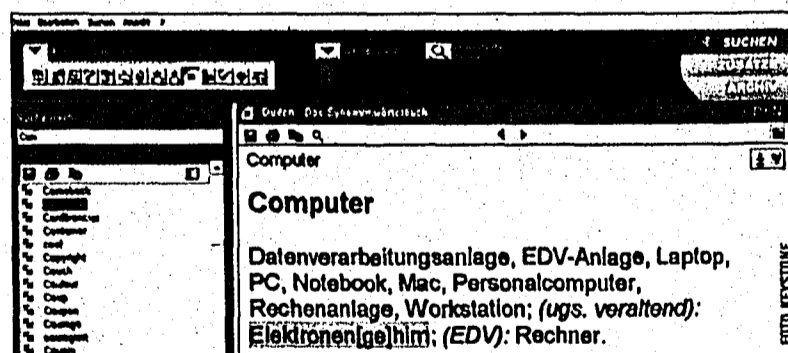
## Computer alias Elektronenhirn

Duden-Verlag stellt Synonymwörterbuch in PC-Bibliothek

**FRANKFURT/MAIN** – Neues Futter fürs «Elektronenhirn»: Diesen Begriff schlägt das Synonymwörterbuch des Duden-Verlags als mögliche Alternative zum schlichten Computer vor.

Die CD-ROM-Ausgabe dieser Sammlung sinnverwandter Wörter ist jetzt für die Software der PC-Bibliothek neu aufbereitet worden.

Allerdings versteht das Nachschlagewerk das «Elektronenhirn» mit dem abschätzigen Vermerk «umgangssprachlich, veraltend». Dem «Rechner» hingegen wird der Status eines EDV-Fachbegriff zugebilligt. So unterscheiden sich die meisten der rund 300 000 Synonyme zu mehr als 20 000 Stichwörtern nicht nur in ihren inhaltlichen Nuancen, sondern auch in ihrer Stilebene.



Das Programm verfügt über mehr als 300 000 Synonyme.

Die digitale Ausgabe bietet gegenüber dem Blättern im Buch mehrere Vorteile. So lassen sich mit Hilfe der Volltextsuche auch dann Synonyme nachschlagen, wenn es dazu kein eigenes Stichwort gibt. Und zumindest in der Windows-Version kann die Software in jeder beliebigen Anwendung Alternativvorschläge zu einem Begriff machen: In einer Textverarbeitung wie Word wird dazu der betreffende Begriff in Verbindung mit einer bestimmten Taste angeklickt. Daraufhin erscheint ein kleines Fenster, das die Synonyme dazu auflührt. (AP)

CHARTS

Schweizer Hitparade



«Dragostea din tei» von O-Zone ist definitiv der Sommerhit 2004. Bereits seit 18 Wochen in den Top-Ten, belegt die rumänische Popgruppe auch in dieser Woche

die Spitzenposition der Single-Charts. Auch Anastacia (Bild) verteidigt erneut ihren zweiten Platz.

Platz, Vorwoche, Interpret, Titel, Woche

- (1) O-Zone, Dragostea din tei, 18
- (2) Anastacia, Sick And Tired, 6
- (3) Nina Sky, Move Ya Body, 2
- (4) K-Maro, Femme Like U, 9
- (5) Eamon, P\*ck It (I Don't Want You Back), 21
- (6) Maroon 5, This Love, 12
- (7) Stefan Raab feat. Spucky Kork & Schrotty, Space-Taxi, 7
- (10) Jolo, Leave (Get Out), 9
- (8) Blue, Bubbly, 6
- (9) Hooobastank, The Reason, 11

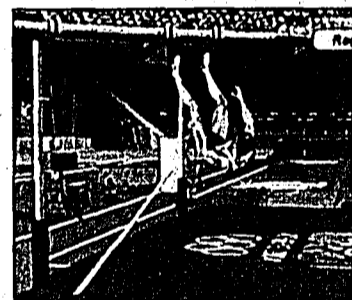
Die meistverkauften DVDs der Schweiz

An der Spitze der DVD-Charts hat sich nichts geändert: Die Komödie «Scary Movie 3» bleibt auf Platz 1.

DVD Charts, Platz, Vorwoche, Titel, Genre

- (1) Scary Movie 3, Komödie & Slapstick
- (Neu) Dawn Of The Dead - Director's Cut, Horror & Grusel
- (2) The Italian Job - Jagd auf Millionen, Krimi & Thriller
- (4) Freddy vs. Jason: Horror & Grusel
- (3) Lost In Translation, Drama & Historie
- (Neu) The Recruit - Der Einsatz, Action & Abenteuer
- (5) The Missing, Krimi & Thriller
- (6) Unterwegs nach Cold Mountain, Drama & Historie
- (7) Fluch der Karibik, Action & Abenteuer
- (10) Pitch Black - Planet der Finsternis, Science Fiction & Fantasy

Playstation-2-Charts

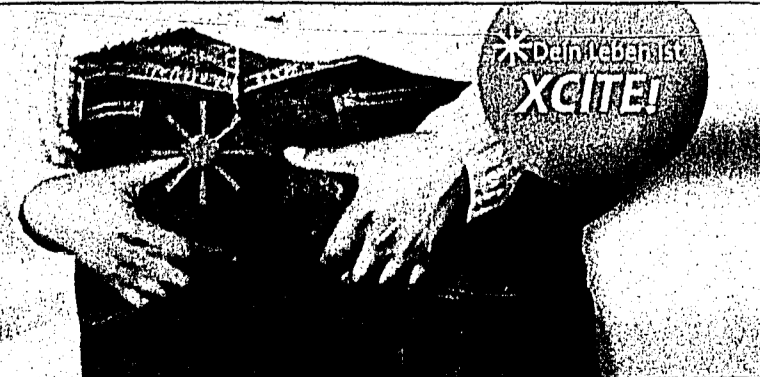


In dieser Woche hat es das Sportspiel «Athens 2004: Olympic Games» an die Spitze der Playstation-2-Charts geschafft und «Spiderman The Movie 2» auf Platz 2 verdrängt. Weiterhin auf dem absteigenden Ast befindet sich «Harry Potter und der Gefangene von Azkaban».

Playstation-2-Game-Charts, Titel, Genre

- Athens 2004: Olympic Games, Sport
- Spiderman The Movie 2, Action
- Driver 3, Racing
- Formula 1 2004, Racing
- Singstar (mit Mikrophon), Hobby
- Shrek 2, Adventure
- Yu-Gi-Oh! The Duelists Of The Roses, Strategie
- Splinter Cell Pandora Tomorrow, Action
- Smash Court Tennis Pro Tournament 2, Sport
- Harry Potter und der Gefangene von Azkaban, Action

ANZEIGE



**XCITE** – Ab sofort: der junge Tarif von FL1. Für alle Mobil-Telefonierer zwischen 10 und 26.

Aufregend und voller Vorteile: Niedrige Grundgebühr CHF 9,90/Monat, sehr günstiger sms-Tarif CHF 0,15/sms, rund um die Uhr die gleichen Gesprächsgebühren CHF 0,15/min (FL1 ruft FL1 und A1), CHF 0,65/min (FL1 ruft Festnetz\*), CHF 0,75/min (FL1 ruft andere Mobilnetze\*). Ab 19.2002 hast du mit XCITE die besten Verbindungen der Mobilkom Liechtenstein nach Österreich, Deutschland und in die Schweiz.

Infos: 800 79 00 oder [www.mobilkom.li](http://www.mobilkom.li)

\*gilt für die Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die gültigen Tarife entnehmen Sie dem XCITE-Tarifordner. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



ANZEIGE

Schaan Buchs gmg

Info Extra InterNet Projekte XML Web Services

[www.gmgnet.li](http://www.gmgnet.li) | +41 81 750 6 272